

«DAS HAT NICHTS MIT MATERIELLEN WERTEN ZU TUN»

++ Weihnachtszeit ist für viele auch die Zeit der Geschenke. Allerdings gibt es «Geschenke» und es gibt «Geschenke». Und ganz grundsätzlich hat sich die Art und Weise, wie wir uns beschenken, im Laufe der Jahre durchaus verändert. Im Interview erklärt André Nyffeler, Geschäftsführer von Pastorini Spielzeug AG, welche Trends er feststellt und ob es die «richtige» Form des Schenkens gibt.

André Nyffeler, wenn jemand etwas über die Geschichte des Schenkens sagen kann, dann Pastorini. Seit über 100 Jahren befasst sich Ihr Unternehmen mit dieser Frage. Wie haben sich die Gewohnheiten in all diesen Jahren verändert?

Eine markante Veränderung zum Thema Schenken ist eindeutig feststellbar; Heute wird viel kurzfristiger entschieden. Der Entschluss zu was schenken und wo kaufen findet oft sehr knapp vor einem Ereignis statt. Besonders häufig ist dieses Phänomen vor einem Geburtstag und noch viel mehr vor Weihnachten. Selbstverständlich freuen wir uns über jeden Kunden und geben stets unser Bestes, damit ein Geschenk termingerecht beim Geburtstagskind oder zu Weihnachten beim Empfänger eintrifft. Trotzdem entstehen Situationen, wo das Gelingen in Abhängigkeit mit dem Paketdienst steht. Damit der Schenkende diesbezüglich etwas mehr Ruhe erfahren darf, lohnt es sich ganz klar, Geschenke frühzeitig zu evaluieren und dann auch zu beschaffen. Die Freude am Schenken steigt damit merklich an und es entwickelt sich zudem auch eine wunderbare Vorfreude zum Schenken. Nicht unwichtig ist der Faktor Beratung. Für eine eingehende Beratung benötigt man Zeit. Kurz vor Weihnachten ist die Nachfrage allgemein hoch und die Zeit für eine Beratung nicht in jeder Situation gewährleistet. Auch die Verfügbarkeiten der gewünschten Produkte schwindet vor den Festtagen rasant und kurzfristige Nachbestellungen sind oft nicht mehr möglich.

Stellen Sie auch Veränderungen in der Produkteart fest?

Zu den gewählten Produkten die geschenkt werden, zeichnen sich nicht eindeutige Veränderungen ab. Hierzu ist allerdings zu erläutern, dass wir unser Sortiment nach wie vor klassisch und traditionell ausrichten und die Kund-

schaft insofern im Vergleich zu früher auch nicht komplett andere Bedürfnisse abdecken kann. Trotzdem lohnt es sich, ab und zu einen Augenschein in unserem Ladengeschäft in Dübendorf zu nehmen. Denn auch klassische und traditionelle Produkte erfahren Neuerungen. So wird in der Moderne oft ein altbekanntes Produkt, welches früher explizit aus Holz bestand, neu mit verschiedenen Materialien kombiniert. Daraus ergeben sich meistens Vorteile bei der Funktion, eine Aufwertung in der Optik, jedoch keinerlei Nachteile in der Haptik.

Gibt es eine «richtige» Art zu schenken?

Ob es die richtige Art zu schenken gibt, ist schwierig zu beantworten und dürfte voraussichtlich von jedem Befragten unterschiedlich empfunden werden. Aus unserer Sicht jedenfalls, ja. In diesem Moment, in dem man jemanden beschenken möchte, befasst man sich intensiv mit diesem

ÜBER PASTORINI

1911 wurde Pastorini gegründet und ist in der Schweiz seither Wegbereiter vieler innovativer Ideen für das Kinderzimmer – der Brand besitzt längst Kultcharakter. Das ist bis heute so geblieben. Tradition und Moderne werden von einem zwölfköpfigen Team hochgehalten. Geführt wird das Unternehmen von André Nyffeler, und mit Frau Pastorini als VR-Präsidentin ist die dritte Generation gegenwärtig würdig vertreten. Als einer der ersten seiner Branche setzte Pastorini Spielzeug auf den Onlineshop. Das Ladengeschäft befindet sich seit einigen Jahren in Dübendorf.



André Nyffeler,
Geschäftsführer
Pastorini

Menschen, seinen Bedürfnissen und möchte ihm auf jeden Fall eine Freude bereiten. Es besteht also die Möglichkeit, jemandem durch die richtige Art des Schenkens seine Verbundenheit zu zeigen. Das hat nichts mit materiellen Werten zu tun. Etwas zusammen zu erleben, gemeinsam zu spielen oder einfach gemeinsame Zeit zu geniessen, ist ebenfalls eine Art zu schenken.

Sie prägen den Ausdruck «wertvoll schenken – sinnvoll spielen». Was können wir darunter verstehen?

Unter «wertvoll schenken – sinnvoll spielen» möchten wir vor allem eines vermitteln: wertvolle Zeit miteinander zu verbringen. Dabei setzen wir mit über 100-jähriger Erfahrung im Spielzeugbereich gleichsam auf Bewährtes und Neues.

Ihre Empfehlung, Trends für Weihnachten 2018?

Sich frühzeitig um die gewünschten Geschenke kümmern, damit die sinnliche Zeit entspannt angegangen werden kann und zu keinem Nervenakt führt.

Pastorini hat sich in seiner Geschichte immer wieder mit Neuentwicklungen auf dem Spielzeugmarkt beschäftigt. Woran sind Sie gerade?

Aktuell beschäftigen wir uns mit einem neuen Puppenhaus. Die Zeit im realen Leben verändert einiges, so auch die Bauart unserer Häuser, Bauernhöfe und übrigen Immobilien. Diesbezüglich ist es an der Zeit, sich Gedanken darüber zu machen, mit welchen Puppenhäusern und Bauernhöfen die Kinder in Zukunft wohl gerne spielen würden, wie sie aussehen könnten und was für funktionale Elemente den Bedürfnissen gerecht würden.

Wie sehen Sie die Trends in Sachen Spielsachen in den nächsten Jahren?

Auch wenn wir uns vorwiegend und mit viel Engagement um eine klassische und traditionelle Sortimentsausrichtung bemühen, sind wir stets an Neuheiten interessiert. Ob zukünftige Trends dann auch potenzielle Produkte für unser Sortiment sind, kann ich heute nicht beantworten. Im Vordergrund steht der Sinn und Zweck eines Produktes in Verbindung mit Qualität und Nachhaltigkeit. ++

GESCHENK-TIPP: WOHNHAUS MIT STALL

Wie viele Produkte aus dem Sortiment von Pastorini Spielzeug AG wird auch das Wohnhaus mit Stall zu 100 Prozent in der Schweiz gefertigt. Das exklusive Bauernhaus bestehend aus 4-Zimmer-Wohnhaus, Stall mit Heubühne und Dachstock, wird in sorgfältiger Handarbeit in der Schweiz verarbeitet. Einheimische Hölzer wie Föhre, Fichte, Buche und Eiche werden in der Pastorini-Tradition aus wertvollen und nachhaltigen Materialien gefertigt. Höchste Qualität bis ins Detail: Treppe, Leiter, bewegliche Fensterläden und Türen begeistern Kinder ab 3 Jahren.

Diese Produktempfehlung folgt der Philosophie «gemeinsam schenken, gemeinsam spielen». Das Bauernhaus ist rundherum bespielbar, ideal für mehrere Kinder und wird auch für Kindergärten und Krippen empfohlen.

Mit «gemeinsam schenken» steht die Idee im Vordergrund, dass sich Eltern, Grosseltern, Göttis und Tanten zusammentun und etwas Wertvolles gemeinsam schenken. Die Kinder sind mit (zu) vielen Geschenken überfordert und spielen oft nach kurzer Zeit nicht mehr mit den Spielsachen, die sie auf Weihnachten bekommen haben. Mit einem Gemeinschaftsgeschenk kann man sich auf etwas Grösseres einigen, mit dem das Kind lange spielen kann. Es kann seine Geschwister und Freunde zum Spielen einladen. Und zu jeder Gelegenheit kann sich das Kind etwas Neues zu seinem Bauernhof wünschen – Tiere, Spielfiguren, Zubehör. Und so wächst das Geschenk von Mal zu Mal und nimmt dabei an Wert zu. Und sehr oft sind es genau die Geschenke, die Ihr Kind dann einmal seinen Kindern weitervererbt.

Wohnhaus mit Stall, Artikel Nummer 462.090,
CHF 498.– unter
www.pastorini.ch

